



WERBUNG FÜR EINKAUFSGUTSCHEIN: Immer mehr Einzelhändler beteiligen sich an der Aktion, mittlerweile können sie in über 90 Geschäften eingetauscht werden. Den neuen Internetauftritt, Flyer und Transparente stellten (von links) Andreas Guthke, Bürgermeister Heinz-Peter Becker und der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft, Günter Schork, vor. (Foto: Schwappacher)

Frischer Wind für Gutscheine

Neue Internetseite zeigt Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt

Mörfelden-Walldorf (seb). Angefangen hat alles mit 30 Geschäften, mittlerweile beteiligen sich über 90 Einzelhändler aus der Doppelstadt an dem gemeinsamen Einkaufsgutschein.

Von einer echten Erfolgsgeschichte spricht Günter Schork, Vorsitzender der Gewerbegemeinschaft. Gingen doch seit dem Start der Aktion im Jahr 2008 Gutscheine im Wert von rund 40 000 Euro über die Ladentheken. Alles Wissenswerte über den Einkaufsgutschein ist jetzt in einem überarbeiteten Flyer zusammengefasst und auf der neuen Homepage www.einkaufen-in-unserer-stadt.de abrufbar.

Die Gutscheine über einen Betrag von 10, 20 oder 25 Euro kann jeder Interessierte an fünf Verkaufsstellen erwerben und anschließend in allen teilnehmenden Geschäften einlösen. Zu haben sind die Gutscheine in Mörfelden bei Fahrrad Küchler in der Westendstraße und beim

Freitags-Anzeiger am Tizianplatz. In Walldorf bieten Com-Fitness in der Waldstraße, Horst Jourdan Hartwaren in der Jourdanallee und das Mediacenter in der Ludwigstraße die Gutscheine an.

„Oft fragt man sich, was zu einem Geburtstag das richtige Geschenk ist, mit einem Gutschein ist man immer auf der sicheren Seite“, meinte Günter Schork. Ins Leben gerufen wurde die Aktion von der Gewerbegemeinschaft und der Stadt um den örtlichen Einzelhandel zu stärken.

„Wir wollen die Vielfältigkeit der Einkaufsmöglichkeiten präsentieren“, sagte Andreas Guthke, der sich um die Gestaltung des Flyers und die neue Homepage kümmerte. Im Internet sind alle beteiligten Einzelhändler abrufbar, zudem finden sich auf der Seite eine Branchenübersicht, eine Karte zur besseren Orientierung und Links zu den jeweiligen Geschäften.

„Die Kaufkraft ist bei uns überdurchschnittlich hoch, es wird aber nur ein Teil des Geldes auch hier ausgegeben“, erklärte Bürgermeister Heinz-Peter Becker (SPD) die Motivation für die Einführung der Gutscheine. Mit dem Flyer wolle man den Einzelhandel präsentieren, da oft gar nicht bekannt sei, welche Einkaufsmöglichkeiten es überhaupt in der Stadt gibt.

Uhren und Schmuck, Mode und Sport oder Wellness und Beauty sind nur einige der Kategorien, die sich über die Homepage abrufen lassen. Um auf das vielfältige Angebot vor Ort aufmerksam zu machen, werden 5000 Flyer ausgelegt und drei große Banner an markanten Plätzen aufgehängt. Darüber hinaus können die Geschäfte selbst noch Plakate anbringen um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Den Einkaufsgutschein wird man daher in Zukunft nur schwer ignorieren können.